

[14574.] **Verkaufs-Offerte.**

Eine sehr gut rentirende Leihbibliothek in deutscher, franzöf. und englisch. Sprache, 15,000 Bde. stark, bis auf die neueste Zeit fortgeführt und in bester Lage einer Residenzstadt befindlich, ist wegen Kränklichkeit des Besizers zu annehmbarer Preise zu verkaufen.

Es würde hierdurch einer Familie Gelegenheit geboten, sich mit verhältnismäßig geringem Anlage-Capital eine sichere und anständige Existenz zu gründen. Darauf Reflectirende wollen sich gefälligst in Franco-Briefen an die Buchhandlung des Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig wenden, welche die Güte haben wird, dieselben zu befördern.

[14575.] **Gesuch.**

Ich bin mit der Anschaffung einer ausgewählten, nur aus den besseren neuesten Werken bestehenden Leihbibliothek von 800—1500 Bänden, gut und sauber erhalten, beauftragt, und bitte um frankirte Einsendung von Offerten, jedoch nur, wenn solche sehr billig sind.

Zugleich mache (S) namentlich auch italienische und französische Handlungen (N) wiederholt auf das nahe Erscheinen meines 13 Bogen starken, zum Theil die schönsten und seltensten Werke enthaltenden, sehr interessanten 27sten Catalogs aufmerksam, den ich nebst dem demselben beigegebenen

Büchergesuch,

zunächst zum Behuf der Completirung vieler belletristischen Werke, gefälliger Beachtung bestens empfehle.

Endlich wünsche ich, sogleich zu erhalten: Heft 71. bis mit 80. zu „Unsere Zeit“ (Schweizerbart). Ich sehe Offerten hiervon entgegen.

H. Lämmlin, Antiq. in Schaffhausen.

P. S. Die freie Einsendung von Verlags-catalogen, Verzeichnissen im Preis herabgesetzter oder zu Partipreisen erhältlicher Werke u. s. w. ist stets willkommen und lohnt sich in der Regel durch günstige Resultate.

Obiger.

Fertige Bücher u. s. w.

[14576.] In Commission debittire ich:

Das praktische**Aufnehmen mit dem Croquirtische,**

sowie die

zu einem Croquis nöthige Terrainbeschreibung;

von

F. Mackelden,

Premier-Lieutenant im Kurheffischen Füsilierbataillon.

Ein Hülfsbüchlein für meine jüngeren Kameraden und zugleich eine Instruction für alle Diejenigen, welche sich zum Officier-Examen vorbereiten, nebst einem Anhang, das Croquieren à la vue betreffend. Für den Gebrauch im Felde eingerichtet. Mit mehreren Kupfer-tafeln und Plänen.

12. geh. 20 N \mathcal{L} .

und liefere solches nur auf Verlangen à Cond. Cassel, Oct. 1854.

Theodor Fischer.

(vide Wahlzettel Nr. 2613.)

[14577.] **Für die Weihnachtszeit** mache ich Sie auf nachstehendes, vor Kurzem in meinem Verlage erschienene Werk aufmerksam:

Edwygraun, historische Gedichte, Lebensskizzen und Naturbilder. gr. 8. brochirt. Ladenpreis 1½ \mathcal{R} od. 2 fl. 42 kr., in Cambric-Band mit Goldschnitt 2 \mathcal{R} od. 3 fl. 36 kr., in Maroquin-Band mit Goldschnitt 3 \mathcal{R} od. 5 fl. 24 kr.

Diese Dichtungen, sämmtlich vom Geiste ächter Religiosität und von der höchsten Verehrung und Würdigung zarter Weiblichkeit durchdrungen, schildern mit tief ergreifender Wahrheit und mit den lebendigsten Farben interessante Scenen aus der Zeit der Glaubenskämpfe in England, und geben auch sonst noch manches schöne, theils ernste, theils heitere Lebens- und Naturbild, namentlich aber reizende Schilderungen edler Frauencharaktere.

Alles darin erhebt wahrhaft zur Andacht. — „Der Ruf der Engel im Gefängniß“ in „Lady Jane Grey“ ist wohl das Schönste und Erhabenste, was religiöse Poesie aufzuweisen hat.

Mit Recht dürfen diese Dichtungen als ein würdiges Gegenstück von Oscar's von Redwig „Amaranth“ empfohlen werden, und eignen sich sowohl ihres Inhaltes, als ihrer eleganten Ausstattung wegen zu einem würdigen Festgeschenke, besonders für die Frauenwelt.

Außer 53½ % Rabatt gebe ich auf 10 Exemplare 1 Freiemplar, kann aber die in Cambric und Maroquin gebundenen Exemplare nur auf feste Rechnung liefern.

Frankfurt a. M., den 10. November 1854.
G. F. Kettembeil.

[14578.] **Für Weihnachten.**

Als leichtverkäufliches Weihnachtsgeschenk halte ich Ihnen bestens empfohlen:

— Heide-Blumen. —**— Flämische Vorgeschichten —**

von

Hendrik Conscience.

2 Bände.

Elegant in englisch Leinen gebunden.

Enth.: I. Bd. Der Rekrut. — Baes Gansendonk. — Die hölzerne Clara. — Die blinde Rosa.

Mit 16 Illustrationen von Ed. Düjardin.

Enth.: II. Bd. Der arme Edelmann. — Der Geizhals. — Der Bauernkrieg. 2 Thle.

Mit 14 Illustrationen von Ed. Düjardin.

Preis des Bandes nur 2 \mathcal{R} ord.

— Jeder Band wird einzeln abgegeben. —

Um Ihre Verwendung lohnend zu machen, gewähre ich Ihnen von dem obigen billigen Preise

40 % Rabatt gegen baar.

Ferner empfehle ich Ihnen als eine leichtverkäufliche Jugendschrift:

Hendrik Conscience,

Die Großmutter.

Zwei Kindergeschichten. Mit Titelvignette u. colorirtem allegorischen Deckel.

Elegant cartonnirt. 10 N \mathcal{L} ord.

6 N \mathcal{L} baar und 13/12.

Ich bitte um gest. Bestellung.

Ergebenst

Brüssel, 20. Oct. 1854.

Aug. Schnée.

(vide Wahlzettel Nr. 2625.)

[14579.] **George Sand, Histoire de ma Vie**

bildet in meiner Ausgabe, vorläufiger Berechnung zufolge, nur 5 Bände, jeden zu 10 N \mathcal{L} ord. mit 33½ % Rabatt in laufende Rechnung (mit 40 % gegen baar); also kostet das Ganze 1 \mathcal{R} 3¼ N \mathcal{L} netto. Nur der erste Band erschien in 2 Heften, die andern werden gleich vollständig ausgegeben, der 2. in diesen Tagen.

Leipzig, 14. November 1854.

Wolfgang Gerhard.

[14580.] Heute versandte ich als Fortsetzung: Pädagogischer Jahresbericht von 1853, für Deutschlands Volksschullehrer, im Verein mit Bartholomäi, Hentschel, Kellner, Lüben, Prange, Schulze und Stoy bearbeitet und herausgegeben von Karl Macke. VIII. Jahrgang. 1. Abtheilung. 20 Bogen. geh. 1 \mathcal{R} 3 N \mathcal{L} mit ½.

(Die 2. Abtheilung erscheint in 4 Wochen.)

Charakterbilder aus der heiligen Schrift, im Zusammenhange einer Geschichte des Gottesreiches dargestellt und für Lehrer und Leser des Bibelwortes verfaßt. II. Thl. 2. Abth.: Die Apostelgeschichte. 13 Bogen. geh. 24 N \mathcal{L} mit ½.

Sollten einzelne Handlungen von diesen Fortsetzungen wegen mangelnder Continuationsangabe nicht die gewünschte Anzahl erhalten haben, — oder geneigt sein, sich noch ferner für den Absatz dieser Werke zu verwenden, so bitte ich dieselben, auf mitfolgendem Verlangzettel zu verschreiben. — Die Theilnahme der deutschen Lehrerwelt für den „pädagogischen Jahresbericht“ ist von Jahr zu Jahr gestiegen, — er hat sich in der pädagogischen Literatur einen so guten Ruf erworben, daß es leicht sein wird, ihm neue Abnehmer zu verschaffen.

Die Absatzfähigkeit der „Grube'schen Charakterbilder aus der heiligen Schrift“ ist dadurch, daß das Werk nun mit obigem Bande complet erschienen ist, bedeutend erhöht worden.

Achtungsvoll

Leipzig, den 15. November 1854.

Fr. Brandstetter.

(vide Wahlzettel Nr. 2620.)

[14581.] So eben ist erschienen:

Niemeyer's Tanzalbum

für 1855.

5. Jahrgang.

Enthaltend 16 der neuesten und beliebtesten Tänze für das Pianoforte, von Berens, Doppeler, Giese, Rein u. A.

In elegantester Ausstattung à 25 N \mathcal{L} netto; fest 7/6, baar 6/5.

Ordin. Ausgabe à 20 N \mathcal{L} netto; fest 7/6, baar 6/5.

und bitte die verehrlichen Handlungen, die es zur Fortsetzung beziehen, oder sich sonst Absatz davon versprechen, zu verlangen.

Ergebenst

Hamburg, 18. November 1854.

G. W. Niemeyer.

(vide Wahlzettel Nr. 2614.)

293*